

Freund oder Feind?

HPxSal

Von maxi_balaton

Freunde, lasst uns feiern!

Hey Leute!

Zu Beginn will ich mich mal noch wegen zwei Sachen entschuldigen.

Zum einen, weil ich so lange gebraucht habe, zum anderen, weil meine Kapitel immer kürzer werden.

In meiner Story passiert zu wenig, ich hoffe, das wird bald wieder.

Ich wünsch euch trotzdem viel Spaß mit dem Kapi!

Lg, eure Maxi^^

Keine zwei Sekunden später erschienen sie auch schon wieder auf Slytherin- Manor. Dort saßen Draco und Blaise und warteten auf sie. Es war doch später geworden, als es eigentlich geplant war. Blaise saß auf der Couch und hatte den etwas Kleineren in seine Arme gezogen. Sal tat es ihnen gleich. Er setzte sich auf das Sofa den Beiden gegenüber und zog Harry auf seinen Schoß. Er wollte ihn nur noch bei sich spüren, so glücklich war er. Dem Slytherin war es total egal, dass da nun noch ein Malfoy und Zabini ebenfalls hier waren.

Kaum saß der Junge schlang er seine Arme um dessen Hüften. Er küsste ihn erst auf den schwarzen Haarschopf, dann weiter hinunter in den Nacken, wo er hängen blieb. Diese weiche Haut!

Sie war viel zarter, als die der Lippen des Jüngeren. So ließ er seine eigenen Lippen in dieser Beuge ruhen und liebkostete das Hautstück. Er hörte wie der Junge leise zu... ja, was tat er eigentlich? Er... schnurrte. Ja, es klang wie das Schnurren eine Kätzchens. Er kicherte leise und murmelte etwas, was verdächtig nach „Kuscheltiger“ klang. Er genoss es einfach, den Jungen bei sich zu haben, seine Haut zu fühlen, seinen Atem zu hören. Er drehte den Jungen um 90 Grad, damit er wieder seine Lippen auf seinen spüren konnte.

Diesen Spaß wollte Salazar mit seinem Schatz teilen. Ihre Lippen trafen sich und ehe sich der Gründer versah, spürte er auch schon Harrys Zunge an seinen Lippen, welche er bereitwillig öffnete, und die Zunge eindringen ließ.

‘Harry ist ja heute ganz schön stürmisch’, dachte sich Salazar noch, ehe ihre Zungen gegeneinander kämpften. Er wollte diesen Kuss eigentlich nie abbrechen, doch er raubte ihm einfach den Atem.

Er schnappte nach Luft und sah Harry in die Augen. Ihm war das Grinsen sogar an den Augen anzusehen. Ein leise gemurmeltes „Danke...“ kam über dessen Lippen und ließ

Salazar für einen Moment aus seinen Gedanken entfliegen.

„Danke wofür?“

Das gefiel Harry weniger. Konnte sich Salazar nicht denken, wieso? Doch dann sah er diesen Ausdruck in den braunen Augen, der ihm sagte, dass er hier ungezwungen vor Draco und Blaise darüber reden wollte, um kein offizielles Gespräch abhalten zu müssen.

„Hmmm, mal überlegen. Für den tollen Tag in der Winkelgasse. Für das Eis. Dafür, dass wir jetzt ein gemeinsames Verließ haben. Und hierfür...“ sagte Harry leise, aber dennoch für die beiden Anderen gut hörbar, während er seine Hand mit dem Ring hervorzog, und mit den Fingern der anderen Hand daran herumspielte.

„Äh, Harry, Salazar? Haben wir irgendwas verpasst?“

Harry wurde wieder leichter ums Herz, als er merkte, das es für ihn doch eher weniger Probleme machte, darüber zu reden.

„Und ob. Ihr habt den besten und wahrscheinlich einzigen Heiratsantrag verpasst, den es je bei Gringotts gab.“ Grinste Harry und küsste Salazar kurz, aber bestätigend.

Dann sah er zu Blaise und Draco mit einem Blick, als wäre nichts gewesen.

Die Gesichter der Beiden waren göttlich. Draco ließ sich nicht wirklich etwas anmerken, schaute aber wie ein Auto. Blaise sah sehr verdutzt aus und seine Kinnlade machte beinahe Bekanntschaft mit dem Boden.

„WIE JETZT?“ rief Blaise plötzlich und hätte Harry beinahe angesprungen.

„Na genauso, wie ich dir das gerade gesagt hab. Sal hat mir in Gringotts einen Heiratsantrag gemacht.“

„Und da hast du es nicht für nötig erachtet, uns das vielleicht mal zu sagen? Du hast doch angenommen, so wie du dich freust?“

„Ja, ich hab angenommen. Und nein. So kann man das nicht direkt sagen. Ich find das nicht gerade einfach, so was zu erzählen, da wollt ich warten, bis ihr selbst drauf kommt. Und das seid ihr doch jetzt, oder? Dann ist doch alles klar, oder?“

„Okay, du verhältst dich grad irgendwie ziemlich seltsam, ganz anders als sonst. Na ja, ist wahrscheinlich der Rausch... Jedenfalls... boah, ich glaub's nicht, du heiratest! Glückwunsch, Mann! Hätte ich echt nicht gedacht, dass ihr das so schnell seid. Ich kenn Blaise doch schon viel länger, als ihr euch. Na ja, ich freu mich für euch. Aber ich darf doch dann zur Hochzeit kommen, oder?“ fragte Draco.

Jetzt meldete sich Salazar mal wieder zu Wort.

„Na klar darfst du und vergiss Blaise nicht. Ist doch richtig Harry, oder? Du hast doch nichts dagegen?“

„Wie sollte ich da was dagegen haben? Das sind doch meine Freunde. Da fällt mir auf, wir haben Hermine und Nev noch gar nicht offiziell eingeladen...“ mit fragendem Blick sah er Salazar an.

„Macht nichts, wir haben uns schon als eingeladen gezählt. Schließlich waren wir ja den ganzen Tag bei euch und haben alles live miterlebt. Und da wir sowieso zu eurem Freundeskreis gehören, ist doch so?, da haben wir uns das schon denken können.“ Sagte Neville, der nun mit Hermine an seiner Seite in der Tür stand.

„Okay, das macht das alles etwas einfacher.“

„Ich würde sagen, darauf stoßen wir an. Was sagt ihr?“ schlug Salazar vor.

„Klar, gute Idee!“ Sagte Harry und auch die anderen stimmten zu. Ein kurzer Schwenk seiner Hand, und schon hatte Sal ein Tablett mit 6 Gläsern Sekt auf seiner Hand. Jeder nahm sich eins, doch bevor sie anstoßen konnten, ertönte eine Stimme hinter ihnen.

„Krieg ich auch ein Glas Sekt? Ich weiß zwar nicht, worauf ihr hier anstoßt, aber ich mach gerne mit.“ Sagte Tom und gesellte sich zu ihnen.

Salazar schwenkte erneut seine Hand und ein weiteres Glas erschien und reichte es Tom.

Er ignorierte die indirekte Frage nach dem Grund für diese Aktion.

Der ältere Slytherin streckte seine Hand mit dem Sekt aus und die Anderen taten es ihm gleich. Die Gläser klirrten laut.

„Auf Harry und Salazar!“ Sagten Neville und Hermine gleichzeitig.

„Auf die bald frisch Vermählten.“ Sagte Blaise grinsend.

Draco machte es kurz: „Auf euch.“

„Ach so ist das also! Das hätte ich ja auch gern mal vorher gewusst. Na ja, dann alles Gute euch Beiden.“ Sagte Tom, nachdem er es verstanden hatte.

„Danke euch.“ Sagte Salazar und Harry schmiegte sich an ihn und murmelte nur: „Auf uns.“

Mehr brachte er nicht raus, ihm kamen vor Freude die Tränen. Er wollte sie zurückhalten, doch sie brannten so stark hinter seinen Lidern, dass er sie losließ. Sie rannen ihm heiß über die Wangen. Dann spürte er eine warme Hand, die seine Tränen wegwischte. Kurze Zeit später hatte er auch schon wieder Salazars Lippen auf seinen Eigenen. Er wurde hochgehoben und während sie sich weiter küssten, trug ihn Salazar aus dem Zimmer. Er sah die Anderen noch einmal kurz an, ehe er sie aus dem Blick verlor und sich keine zwei Minuten später in ihrem Zimmer wieder fand. Sal legte den Jungen sanft auf dem Bett ab. Dann zog er seinen Umhang aus, ließ ihn achtlos auf den Boden fallen.

Er kroch zu dem Jungen auf das Bett und zog die Decke über sie Beide. Sie waren zwar allein, doch es war nicht allzu warm. Ein letztes Mal kontrollierte er, ob die Tür wirklich geschlossen war, dann zog er den Kleinen näher an sich, um ihn voll und ganz spüren zu können...

TBC...